

# Luruper B-Jugend auf Erfolgskurs

Thomas Kruse hält große Stücke auf seine Mannschaft. Seit er im Sommer die B-Jugend des SV Lurup als Trainer übernommen hat, sieht er große Fortschritte bei seinen Schützlingen. „Wir sind Aufsteiger in die Verbandsliga und kämpfen zunächst natürlich gegen den Abstieg. Aber wir halten jetzt schon gut mit und werden uns ins in der Verbandsliga etablieren“, sagt Kruse zuversichtlich.

Die Mannschaft ist eine gute Mischung der Jahrgänge 1993/1994. Klingt im ersten Augenblick wie ein Gespräch über einen hervorragenden Wein, aber es ist natürlich klar, dass Jugendfußballer in diesem Alter blitzschnelle Fortschritte schaffen können. Spielwitz und körperliche Entwicklungen stehen ja erst am Anfang. „Und nur mit dem älteren Jahrgang hätten wir keine Mannschaft melden können“, sagt Kruse.

Der Aufstieg in die Verbandsliga wurde noch unter Trainer Marcel Runge geschafft. „Ein tolle Arbeit“, blickt Kruse auf seine Vorgänger zurück, die es nun weiter voran zu treiben gilt. Zwar haben einige interessante Spieler bei den Vereinen Blau Weiß 96 Schenefeld, HSV und Altona 93 eine neue Heimat gefunden, doch stießen ebenso neue interessante Spieler von Victoria

Hamburg, SV Eidelstedt, SC Egenbüttel und Eimsbütteler TV hinzu. Mit Dusan hat Kruse sogar einen serbischen Nationalspieler im Kader, der allerdings zu „Roter Stern Belgrad“ wech-

dieser Mannschaft ändern“, sagt Kruse. So gibt es schon einen regen Austausch mit der zweiten B-Jugend des SV Lurup (Bezirksliga), langfristig sollen die Nachwuchsspieler die Rolle der

nach lernen, dass wir gegen alle Mannschaften auch kämpfen müssen“, so der Trainer. Derzeit ist Lurup Tabellenzehnter mit 14 Punkten und 17:11 Toren. Die Luruper gewannen unter ande-



Die B-Jugend des SV Lurup geht fest von einem Klassenerhalt in der Verbandsliga aus. Langfristig wächst dort eine gute Mannschaft heran.

seln könnte, damit er mehr im Blickfeld seines Verbandes spielt. Auf seinen ersten Einsatz wartet noch Okeydullah Hamkar, der wegen einer doppelten Kooperation noch kein Spiel bestreiten konnte.

Mit 20 Spielern geht Kruse den Neuaufbau zuversichtlich an, zumal sich die Spieler auch privat gut verstehen. „Derzeit gibt es in Lurup keine A-Jugend. Das möchte ich gerne wegen mit

A-Jugend übernehmen und Erfahrungen bei den Herren sammeln. „Oberliga-Torwart Marcel Kindler hat schon bei uns ein Training geleitet“, freut sich Kruse.

Von der Zukunft zurück in die Realität. „Wir haben leichtsinnig einige Spieler verloren, sonst würden wir im oberen Tabellendrittel stehen“, sagt Kruse. Das spielerische Element ist die Stärke der Mannschaft. Wir müssen

rem gegen Norderstedt (4:0), ETV (2:1), Bramfeld (3:0), verloren unglücklich gegen Niendorf (0:1) und holten ein Unentschieden gegen V/W Billstedt (2:2) und Wilhelmsburg (1:1). „Es wird eine spannende Rückrunde gegen“, schätzt Kruse. Und bekräftigt noch einmal: „Ich habe Freude an dieser Mannschaft.“ Er hofft allerdings auch, dass sich ein Sponsor für die Mannschaft findet.